



Erstellt:	01.10.11	23:55
Letzter Ausdruck:	02.10.11	16:10

**Denke immer daran!!!!**

Wenn Ihr Schaum in eine Wiese spritzt, passiert kaum was. Wenn ihr diesen allerdings auf andere Baumaterialien kleckert, verursacht Ihr Flecke und Schäden.

**Aber:**

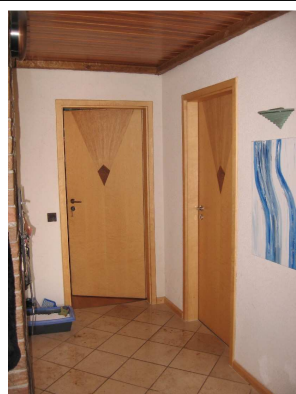
Der Umzug eines Aquariums, ist ein Problem. Man sollte immer so viel Wasser wie nur möglich im Becken belassen. Dieses dann, so Abdichten, dass nichts überschwappen kann. Nehmen Sie das Wasser raus, zerstören Sie die gesamten Biotope, die sich bereits gebildet haben.

**Ergebnis:**

Wenn Ihr keinen Schaum auf meine Wiese spritzt, bleibt mein Biotop auch >clean<!

**Begriff-Erklärung:****Begriff 1:**

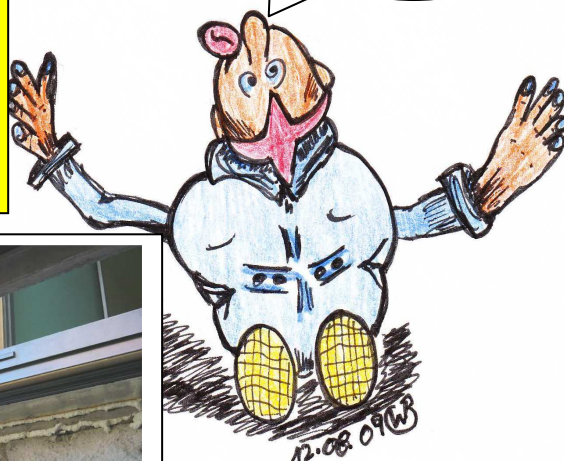
Ortschäume, die wir unter >Ein-< und Zweikomponentenschäume einstufen.



Zwei-Komponenten-Schäume sind dabei Schäume in der Regel aus Polyurethan, die in Kartuschen abgefüllt sind. Dabei sind die Wandungen der Tuben so ausgestattet, dass einmal der Schaum und der Härter, in der Vermischung in einem Mischrohr, ausgeschäumt werden können. Dabei härtet dieser Schaum innerhalb weniger Minuten aus. Verwendet werden 2 Komponentenschäume hauptsächlich für die Montage von Zimmertüren. Denn diese Schäume, >treiben< nicht mehr nach und die dünne Wandung der Zarge, wird so plan bleiben.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

**Schaum -  
Komponenten**



Ein-Komponenten-Schäume, werden hauptsächlich für alle möglichen Fugendämmungen und Fugenverschlüsse verwendet. Entscheidend ist immer, dass der Ortschaum nur dort eingesetzt wird, wo er trocken bleibt. Beim Verarbeiten, muss der Ein-Komponenten-Ortschaum mit Wasser benetzt werden. Damit wird dann, das Nachtreiben vermieden. Denn der Ein-Komponenten-Ortschaum braucht zum >reifen<, Wasser. Die Baufeuchte reicht dabei nicht aus. Das Bild zeigt die Verarbeitung. 1. Benäßen des Hohlraumes; 2. Einspritzen des Schaumes; 3. Benäßen des ausgespritzten Schaumes.

